

Pressemitteilung

von

„Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“
Radstraße 7a, 89340 Leipheim
Telefon 08221/7441, Telefax 08221/7404
E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de
Internet: <http://www.arge-donaumoos.de>



Leipheim, den 12. April 2019

Mäck wieder Vizepräsident des DRV

Dr. Ulrich Mäck, der Geschäftsführer der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“, wurde Anfang April nach 2015 erneut zum Vizepräsident des Deutschen Rats für Vogelschutz e. V. (DRV) gewählt. Mäck gehört dem Vorstand des DRV als Beisitzer bereits seit 2005 an.

Ebenso wurden der Präsident bestätigt – Dr. Andreas von Lindeiner ist hauptberuflich Landesfachbeauftragter für Großprojekte beim LBV – und Lars Lachmann als 2. Vizepräsident, hauptberuflich Artenschutzreferent beim NABU.

Für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder wurden neu ins Gremium berufen: Prof. Dr. Franz Bairlein, langjähriger ehemaliger Präsident der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) und Direktor des Institutes für Vogelschutz der „Vogelwarte Helgoland“, übrigens in Oberndorf am Lech geboren; Dr. Volker Salewski, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Michael-Otto-Institut des NABU und Beiratsmitglied der DO-G sowie Dr. Martin Flade, Leiter des Biosphärengebietes Schorfheide-Chorin.

Ziel und satzungsgemäß festgeschriebener Zweck des DRV ist der Schutz der Vogelwelt und ihrer Lebensräume auf wissenschaftlicher Grundlage sowie das Eintreten für den Tierschutz einschließlich der praktischen Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf diesem Gebiet. Der DRV ist ein Dachverband und setzt sich derzeit aus 18 Mitgliedsverbänden und Institutionen zusammen. Die Mitgliederstruktur des DRV ermöglicht das Zusammenwirken und den intensiven Erfahrungsaustausch von Vertretern staatlicher Vogelschutzbehörden mit denen wissenschaftlicher Institutionen und privater Naturschutzverbände. Mitgliedsorganisationen sind z. B. neben anderen Landesbund für Vogelschutz (LBV), Naturschutzbund Deutschland (NABU), Bundes-

verband wissenschaftlicher Vogelschutz, Länderearbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten und Vogelwarten Radolfzell und Helgoland.

Das Vereinsorgan ist die in Fachkreisen bekannte Zeitschrift Berichte zum Vogelschutz, in der auch regelmäßig die „Roten Listen der Vogelwelt“ veröffentlicht werden, die zusammen mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) herausgegeben wird.

Die wesentlichen Aufgaben des DRV sind

- die Entwicklung von Konzepten und Strategien und die Koordination bedeutender nationaler Projekte zur Förderung des nachhaltigen Schutzes ährdeter Vogelarten und Lebensräume
- die Förderung der Grundlagenforschung für den Vogelschutz und deren Umsetzung in Artenschutz- und Gebietsschutzmaßnahmen
- die Organisation, Durchführung und Förderung von Fachtagungen zu fachrelevanten Themen
- die Aufstellung, Fortschreibung und Herausgabe der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands (als Mitglied des Rote-Liste-Gremiums)
- die Organisation und Herausgabe des Berichts zur Lage der Vögel in Deutschland (in Zusammenarbeit mit NABU und DDA) und weiterer Veröffentlichungen
- die Verleihung des Titels „Europareservat“ für besonders schutzwürdige und störungsarme Lebensräume nationaler und internationaler Bedeutung.

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde u.a. intensiv über den Rückgang der in den agrarischen Lebensräumen lebenden Vögel diskutiert und in diesem Zusammenhang auch über das erfolgreiche Volksbegehren „Artenvielfalt“ in Bayern.

gez. Dr. Ulrich Mäck

Pressemitteilung

von

„Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“
Radstraße 7a, 89340 Leipheim
Telefon 08221/7441, Telefax 08221/7404
E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de
Internet: <http://www.arge-donaumoos.de>



Zum Bild: Der aktuelle Vorstand des Deutschen Rates für Vogelschutz e.V. (DRV) – von links: Ubbo Mammen (Schriftleiter), Dr. Volker Salewski (Beisitzer), Helmut Brücher (Beisitzer), Lars Lachmann (Vizepräsident), Dr. Andreas von Lindeiner (Präsident), Dr. Ulrich Mäck (Vizepräsident), Johannes Schwarz (Schatzmeister), Dr. Martin Flade (Beisitzer), Dr. Torsten Langgemach (Beisitzer); es fehlt Prof. Dr. Franz Bairlein (Beisitzer).